

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DOCH 5. NOVEMBER 2003

D 8877 NR. 200 JAHRGANG 22



## Die Praxisgebühr macht Sorgen

Vor allem Rentner und chronisch Kranke äußerten in einer Telefonaktion der nordbayerischen Ärzteinitiative ihre Angst vor der Praxisgebühr.

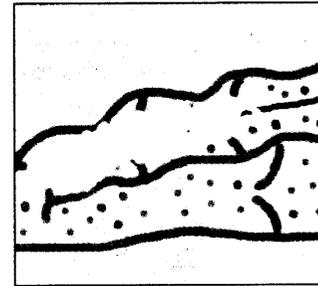
**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Bipolare Störungen – Prognose ist meist gut

Wird bei Patienten mit bipolaren Störungen eine manische Phase frühzeitig erkannt, kann erfolgreich medikamentös interveniert werden. Hier sind die Hausärzte gefordert.

**DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL**



## Bei Stammvarizen genügt Verödung

Durch Schaum-Sklerosierung mit Hilfe eines Katheters lassen sich Patienten mit Stammvarikosis effektiv und schmerzarm behandeln.

**MEDIZIN 10**

## DES TAGES Nehmen Sie Vorteile an der Steuerreform!

Die Bundesregierung will die dritte Stufe der Steuerreform vorziehen, doch die Opposition ziert sich noch. Ein Fakt ist: Die zweite Reformstufe tritt am 1. Januar 2004 in Kraft – und davon können Ärzte profitieren. Der Spitzensteuersatz sinkt von 48,5 Prozent, der Eingangssteuersatz von 19,9 auf 17 Prozent. Für Ärzte lautet die Devise: „Ausgaben und Investitionsvorziehen, steuerpflichtige Erträge in die Zukunft schieben!“ Anstehende Innen- und Materialkäufe sollten deshalb in diesem Jahr getätigt werden. Angaben für Privatliquidationen sollten möglichst, erst im nächsten Jahr...

## Grippe ist auch für Jüngere eine gefährliche Krankheit

Von Selbstmedikation unbedingt abraten!

**FRANKFURT/MAIN (nsi).** Sogar jüngere Menschen ohne Grunderkrankungen können bei Influenza als bakterielle Sekundäreffekte eine Pleuropneumonie bekommen. Ärzte sollten ihre Patienten jetzt über typische Grippe-Symptome informieren und sie anhalten, bei entsprechenden Symptomen sofort in die Praxis zu kommen.

Atemnot bekam, wurde er in eine Klinik eingewiesen, wo eine Pneumokokken-Pneumonie diagnostiziert wurde. Wegen eines Pleuraempyems wurde er dann 14 Tage stationär behandelt. Dabei ließen sich auch Antikörper gegen Influenzaviren nachweisen, berichtete der Allgemeinarzt bei einer Veranstaltung von Hoffmann-La Roche in Frankfurt/Main. Eine Influenza



Dr. ZENTRALBIBLIOTHEK TEM 5.1/23  
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KÖLN

041441 2.497 7